

Objektbericht

Omnibus-Fahrten
von
Lilienfeld
nach
Maria-Zell.

Die ergebenst Gefertigten beehren sich einem P. T. Publikum anzuzeigen, daß vom
19. Mai 1888 angefangen bis zum Spätherbste
t ä g l i c h
ihre Omnibusse von Lilienfeld nach Maria-Zell und retour verkehren.

Abfahrt	Ankunft
von Lilienfeld nach Ankunft des St. Pöltner Zuges um 1/2 11 Uhr Vormittags, von Maria-Zell um 6 Uhr früh.	in Maria-Zell um 1/2 8 Uhr Abends, in Lilienfeld um 1/2 3 Uhr Nachmittags zum Zuge nach St. Pölten und Krebersdorf, und zum An- schlusse an die Züge nach Wien, Linz und Euln.

Die Fahrkarte beträgt per Person 4 fl. 40 fr. hin und retour. — Einfache Fahrt 2 fl. 40 fr. — 10 Kilo Gepäck frei.

Die Aufnahme geschieht in Lilienfeld im Gasthofs „zu den 3 Lilien“ — in Maria-Zell im Gast-
hofs „zur Weintraube.“

Bei brieflicher Bestellung wolle Ein Gulden als Angabe eingefendet werden.

Ertrafahrten von Lilienfeld nach Wiener Art, (offene und geschlossene Wagen) werden
zu den billigsten Preisen zu jeder Zeit angenommen u. können auch brieflich bestellt werden.

Um zahlreichen Zuspruch zu diesen billigen und bequemen Fahrgelegenheiten bitten achtungsvoll

Carl Neckheim, Anton Hieger,
(vormals Kainz) (vormals Leuk)
Lohnkutscher und Omnibus-Inhaber.

Kundmachung, Omnibusfahrten Lilienfeld nach Maria Zell,
Lohnkutscher und Omnibusinhaber, Carl Neckheim und Anton
Hieger, 19.Mai 1888.

Objektname Plakat

Datierung 19.5.1888

Material/Technik Druckgrafik auf Papier

Inventarnummer LK2426/1102